

Bitte melden Sie sich online unter

**www.zfw.uni-dortmund.de**

oder postalisch beim ZfW an.

**Zentrum für Weiterbildung (ZfW)**

**Technische Universität Dortmund**

Email-Figge-Str. 50

Tel.: 0231/755-2164

44227 Dortmund

Fax: 0231/755-2982

E-Mail: zfw@post.tu-dortmund.de

Titel, Vorname

Name

Straße, Hausnummer

Land, PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

**Anmeldeschluss ist der 10.09.2009**

Hiermit melde ich mich zu folgender/n Veranstaltung/en verbindlich an:

- UK-Einblicke (Do, 1. Oktober 2009)
- Literacy in AAC (Fr, 2. Oktober 2009)
  
- Mitglied  Nicht-Mitglied
  
- Mittagessen vegetarisch
- Mittagessen fleischhaltig

Nach Eingang der verbindlichen schriftlichen Anmeldung (Brief, Fax, E-Mail, Online-Formular) wird jede/r Teilnehmer/in registriert und erhält eine Anmeldebestätigung mit Zahlungsaufforderung sowie weitere Hinweise zum Tagungsort.

Datum

Unterschrift

Die **kostenfreie Stornierung** der Teilnahme ist bis 17.09.2009 möglich. Danach/bei Nichterscheinen werden die vollen Gebühren berechnet. Maßgeblich ist der Eingang der Absage.

## HotSpeakers: UK-Einblicke

Die **Hot Speakers** sind eine Gruppe von 12 unterstützten kommunizierenden Erwachsenen, die durch die Nutzung unterschiedlichster Kommunikationshilfen einen besonderen Expertenstatus erreicht haben. Als "Profis in eigener Sache" konnten sie im Rahmen einer 5-jährigen Qualifizierungsmaßnahme von ISAAC und dem Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen diesen Status mit theoretischem Wissen und Methodenkenntnissen untermauern. Es gehört zu ihren Aufgaben als autorisierte Co-Referenten, die Öffentlichkeit darüber zu informieren, welche Bedeutung UK für Menschen hat, die sich nicht ausreichend lautsprachlich verständlich machen können. Dafür übernehmen sie z.B. Vorträge bei Einführungskursen nach ISAAC-Standard, bei Tagungen oder Informationsveranstaltungen und stehen bei Beratungen in Einzelfällen für besondere Fragestellungen zur Verfügung.

### Karen Erickson/Stefanie Sachse: Literacy in AAC

**Dr. Karen Erickson** is the first Yoder Distinguished Professor in Literacy and Disability Studies in the school's allied health sciences department and the Director of the Center for Literacy and Disability Studies at the University of North Carolina. She is an internationally recognized expert in the field of literacy in AAC.

**Stefanie Sachse** ist Mitarbeiterin im Forschungs- und Beratungszentrum für Unterstützte Kommunikation an der Universität zu Köln. Eines ihrer Schwerpunktthemen ist die Frage, wie der Schriftspracherwerb von unterstützten kommunizierenden Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichen Fähigkeiten bestmöglich unterstützt werden kann.



**Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V.**

ISAAC GSC – German Speaking Countries  
Mitglied der International Society for Augmentative and Alternative Communication (ISAAC)  
Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband

Vorkonferenz zur  
**10. Fachtagung Unterstützte Kommunikation**

## HotSpeakers ExpertInnen in eigener Sache **UK-EINBLICKE**

1. Oktober 2009  
Technische Universität Dortmund

**Prof. Karen Erickson**  
(University of North Carolina, USA)  
**Stefanie Sachse**  
(Universität zu Köln)

## **LITERACY IN AAC** **WHAT ARE WE AIMING FOR?**

2. Oktober 2009  
Technische Universität Dortmund

**Anmeldeschluss ist der 10. September 2009**

Informationen zur Anreise unter:  
[http://www.tu-dortmund.de/uni/Uni/Kontakt\\_und\\_Anreise/Anreise/index.html](http://www.tu-dortmund.de/uni/Uni/Kontakt_und_Anreise/Anreise/index.html)

## Programm

Donnerstag, 1. Oktober 2009

HotSpeakers, ExpertInnen in eigener Sache

### UK-EINBLICKE

Ort: Technische Universität Dortmund,  
Campus Treff

Zeit: 16:00 - 20:00 Uhr

Tagungskosten: 45 € (ISAAC Mitglieder)  
55 € (Nichtmitglieder)

In den Tagungskosten sind Kaffee/Getränke und ein Abendimbiss inbegriffen.

---

Freitag, 2. Oktober 2009

Karen Erickson/Stefanie Sachse

### LITERACY IN AAC

What are we aiming for?

Ort: Technische Universität Dortmund,  
Campus Treff

Zeit: 9:00 - 17:00 Uhr

Tagungskosten: 75 € (ISAAC Mitglieder)  
90 € (Nichtmitglieder)

In den Tagungskosten sind Kaffee/Getränke und ein Mittagsimbiss inbegriffen.

Donnerstag, 1. Oktober 2009  
16.00-20.00 Uhr

### HotSpeakers: UK-Einblicke

Wir, eine Gruppe von 12 unterstützt Sprechenden, haben eine Ausbildung zu Co-Referenten gemacht, die von ISAAC und dem Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen (BVKM) organisiert wurde. Unsere Gruppe hat folgende Themen vorbereitet: Der erste Teil befasst sich mit der "UK-Entwicklung" einzelner unterstützt Kommunizierender. Im 2. Teil "Organisation des Alltags" berichten wir über Unterstützung durch Assistenten, z.B. bei der Teilnahme an einer virtuellen Ausbildung. Im dritten Block werden verschiedene Modelle des Einsatzes von Co-Referenten in unterschiedlichen Arbeitsbereichen vorgestellt. Außerdem ermöglichen wir einen Einblick in die Struktur und Organisation eines speziellen Weiterbildungsprojektes für unterstützt Sprechende.

**Marion Tapken:** *Meine Sprachentwicklung*

**Kathrin Lemler:** *Ein UK- Märchen: „Von einer, die auszog, das Sprechen zu lernen.“*

**Lukas Schwarz:** *Assistenz während einer virtuellen Ausbildung*

**Fikria Abaz:** *Meine Tätigkeit als Moderatorin in einer Talkergruppe in der WfbM*

**Martin Almon:** *Werkstattmitarbeiter und Co-Referent*

**Norbert Kunze:** *Acht UK-ler gründen ein Unternehmen!*

**Tobias Link:** *Co-Referenten Ausbildung als Grundlage zum Lehrgang Unterstützte Kommunikation (LUK)*

**Moderation: Tobias Link**

Freitag, 2. Oktober 2009  
9.00-17.00 Uhr

### Karen Erickson/Stefanie Sachse: Literacy in AAC. What are we aiming for?

*Der Begriff „Literacy“ bezieht sich nicht nur auf das Lesen und Schreiben im engeren Sinne, sondern auch auf Fähigkeiten wie das Zuhören beim Vorlesen, das Wissen, dass im Kommunikationstagebuch etwas über die eigenen Erlebnisse steht, oder die Fähigkeit, Hinweise auf den Anfangsbuchstaben eines Wortes zu geben.*

AAC intervention aims for effective communication. Literacy skills dramatically improve communication skills for persons who use AAC. But how can we help children and adults with severe disabilities learn to read and write? How can we provide access to literacy related experiences like reading books or writing a message? How do we provide literacy instruction when we can't rely on speech? These and other questions will be topics of this lecture. The aim is to provide detailed information on the literacy learning process of nonspeaking children and adults. We will take the specifics of the German language into consideration and show German and English materials and approaches for everyday practice.

\* \* \*

*Sprachliche Voraussetzungen: Die Veranstaltung wird vornehmlich in englischer Sprache stattfinden, Stefanie Sachse wird aber die wichtigsten Inhalte auf Deutsch zusammenfassen und steht auch für deutsche Fragen zur Verfügung.*